

Inhalt

I. Das assyrische Weltreich

Tiglatpileser und die Begründung der Großmacht	3
Die letzte Zeit Israels. Der Prophet Hosea	12
Unterwerfung von Damaskus, Palästina, Babylonien. Das Reich Tiglatpileser	20
Salmanassar V. Zerstörung des Reiches Israel	26
Sargons Usurpation. Kämpfe in Syrien und mit Ägypten	30
Assyrien und Armenien, Kleinasien und Medien. Einbruch der Kimmerier	33
Die Äthiopen in Ägypten. Sargon in Syrien und Babylonien	41
Sanherib. Eingreifen der Äthiopen. Hizqia und Jesaja	46
Sanheribs spätere Jahre. Zerstörung Babylons	60
Sanheribs Ermordung. Assarhaddon. Wiederherstellung Babylons	66
Kriegszüge unter Assarhaddon. Skythen und Kimmerier	71
Assyrer und Äthiopen. Assurbanipal. Eroberung Ägyptens	76
Das Assyrerreich unter Assurbanipal. Staat und Kultur, Wissenschaft und Kunst	84
Handel und Verkehr. Das Sabäerreich	90
Die Seeherrschaft. Phöniker und Hellenen	93

II. Die Religion Zoroasters

Die Grundlehren Zoroasters	97
Ausbreitung und Weiterbildung der Religion	111
Wesen und Bedeutung des Dualismus	118
Der Versuch eines Monismus durch die Lehre vom Zrvan	123

III. Die Restaurationszeit und die Begründung des Perserreichs

Quellenkunde zum dritten Teil	128
Die Kimmerier in Kleinasien	131
Assurbanipals spätere Zeit. Kriege mit Elam	135
Die Skytheninvasion und das Vordringen der Iranier	139
Ägypten unter Psammetich und seinen Nachfolgern	145
Das Gesetzbuch von Juda	152
Der Fall Assyriens. Necho in Syrien	160

Das medische und das lydische Reich	163
Das Reich Nebukadnezars II.	170
Nebukadnezar und Ägypten. Der Fall Jerusalems	175
Nebukadnezars Nachfolger. Amasis	179
Die Begründung des Perserreichs durch Kyros	181
Kambyses	189
Darius	192

IV. Quellenkunde zur älteren griechischen Geschichte

Antike Quellen	202
Neuere Bearbeitungen	223

V. Das griechische Mittelalter

Der Einbruch der Gebirgsstämme

Die Balkanhalbinsel als Schauplatz der griechischen Geschichte	230
Die Sage von der Rückkehr der Herakliden	233
Die Wanderung der Nordweststämme	244
Die Dorier auf Kreta und an der Südküste Kleinasiens	247
Die Dorier im Peloponnes	252
Religion und Kultur	259
Der Norden und Westen des Peloponnes	261
Die Thessaler	264

Der Staat des griechischen Mittelalters

Das „griechische Mittelalter“	267
Besiedlungsverhältnisse und Verteilung des Grundbesitzes	270
Entwicklung der Adelsmacht und des Geschlechterstaats	278
Erhaltung und Fortbildung der alten Wehrgemeinde in Sparta und Kreta	294
Stamm und Gau. Fortleben des Stammverbandes im Westen	297
Entstehung der Städte und des Stadtstaates	301
Abschaffung des Königtums	312
Die Adelherrschaft	320
Beziehungen der Staaten zueinander	326

Die Kultur des griechischen Mittelalters

Landwirtschaft und Handwerk	330
Schiffahrt, Handel, Verkehr	333
Sitten. Festspiele	339
Kunst	342
Schrift	347

Der Heldengesang	350
Aöden und Rhapsoden. Zersetzung des Epos. Hesiod	368
Die Religion	377

Die Kolonisation

Bedingungen der Kolonisation	388
Besiedlung der Küsten Kleinasiens	392
Die griechischen Staaten im achten Jahrhundert	404
Wesen der griechischen Kolonisation	410
Hellespont und Pontos	414
Kilikien	423
Die Invasion der Kimmerier. Lydien und Ägypten	424
Die Nordküsten des Ägäischen Meers. Kyrene	431
Sizilien und Italien	438

Anfänge der Geschichte Italiens

Die italische Halbinsel. Quellen der Ethnographie	451
Die Volksstämme Italiens	455
Älteste einheimische Kulturentwicklung	466
Staatliche Entwicklung	471
Religion	485
Anfänge der griechischen Einwirkung	488

VI. Der Ausgang des Mittelalters.
Karthager und Perser

Anfänge einer neuen Zeit

Griechenland im siebenten Jahrhundert	492
Soziale und politische Umwandlungen. Industrie und Geldwirtschaft. Der Demos und das Bürgertum	504
Militärische Entwicklung. Das Bürgerheer. Der spartanische Krieger- staat	512
Neuordnung des Rechts. Die neuen Gesetzgebungen. Die Blutgerichts- barkeit	521
Die Kulturentwicklung des siebenten Jahrhunderts	534
Literatur. Elegie und Iambus. Anfänge der Lyrik	538
Religion	548
Kunst	553

Das lydische Reich, die Tyrannis und Solon

Usurpation der Monarchie	562
Die Tyrannen in Ionien und das lydische Reich	566
Die Tyrannen von Korinth, Sikyon, Megara	573

Das übrige Griechenland. Mytilene	586
Solon von Athen	589
Allgemeine Beziehungen. Der Heilige Krieg. Ägypten	618

Die letzten Zeiten der griechischen Kolonisation.
Begründung der karthagischen und der
etruskischen Macht

Kyrene. Der Pontos. Italien und Sizilien	625
Entdeckungen der Phokäer. Adria und Spina. Tartessos. Massalia	633
Anfänge der karthagischen Macht	641
Die Etruskerherrschaft in Italien	647
Bündnis zwischen Karthagern und Etruskern. Schlacht bei Alalia	653
Die etruskische Kultur	656

Geistige Entwicklung des sechsten Jahrhunderts.
Theologie und Philosophie

Das Zeitalter der sieben Weisen	661
Stesichoros und die Anfänge des Rationalismus	669
Die neue religiöse Strömung und die Mysterien	673
Die orphische Theologie	679
Die ionische Philosophie. Vermittlungsversuche	693

Die Begründung des Perserreichs.
Sparta, die Pisistratiden und Kleisthenes

Die Weltlage um 560. Anfänge der spartanischen Hegemonie	706
Fall des lydischen Reichs. Die Perser in Kleinasien	710
Pisistratos, Polykrates und der spartanische Bund	714
Kultur der Pisistratidenzeit	726
Der Fall Ägyptens. Polykrates' Ausgang. Ionien unter Darius	734
Sturz des Hippias. Kleisthenes und Kleomenes	737
Die Reform des Kleisthenes	743

Der Westen bis auf die Perserkriege

Die Karthager gegen Dorieus	748
Die Etrusker gegen Kyme. Befreiung Roms	750
Unteritalien. Zerstörung von Sybaris	755
Pythagoras und Xenophanes	757
Die Tyrannis auf Sizilien	762
Schluß: Die Probleme der Zukunft	767
Index (bearbeitet von H. MAROHL)	769